

Helmut Eder

Helmut Eder wurde am 26. Dezember 1916 in Linz geboren und verstarb am 8. Februar 2005 in Salzburg. Eder studierte unter anderem bei Carl Orff und wurde von Alban Berg, Johann Nepomuk David und György Ligeti beeinflusst. Eder komponierte mehr als 130 Werke, die von Kammermusik über geistliche Musik bis hin zu Opern reichen. Viele Bühnenwerke wurden vom Linzer Landestheater beauftragt und dort uraufgeführt. Seine Kompositionen wurden von den Wiener und Berliner Philharmonikern unter Leitung prominenter Dirigenten, unter ihnen Seiji Ozawa und Wolfgang Sawallisch, aufgeführt. Bei den Salzburger Festspielen 1991 wurde Eders Oper *Mozart in New York* uraufgeführt.

Helmut Eder wurde mit dem Österreichischen Staatspreis und dem Anton-Bruckner-Preis ausgezeichnet.

Zu seinen Opern zählen u. a.: *Oedipus* (1958), *Die weiße Frau* (1966), *Der Kardinal* (1962), *Der Aufstand* (1975/76), *Mozart in New York* (1989/90)